

Mikrotechnologin/-technologe

Schwerpunkt Mikrosystemtechnik

Kurzbeschreibung: Mikrotechnologinnen und -technologe sind Fachleute für High Tech-Geräte und -Prozesse in der Herstellung von Mikrostrukturen (typische Abmessungen kleiner als ein Millimeter). So vielfältig wie die mikrotechnischen Produkte selbst (z. B. Mikroelektronik, Mikrosensorik und -aktoren, Mikrooptik, etc.) ist auch das Spektrum der Berufsaufgaben.

Die **Hauptaufgaben** während der Ausbildung umfassen Herstellung und Qualitätssicherung (Prozesskontrolle) von Mikro- und Nanostrukturen, Betreuung des Reinraumlabor (Nachschubmanagement, Wartungsarbeiten und kleinere Reparaturen, Reinigung) sowie die Unterstützung der Labornutzer/innen (Studierende und Promovierende).

Besonderheiten: Wir bieten eine einmalige Mischung aus Routineaufgaben sowie vielseitigen und spannenden Aufgaben in der Entwicklung neuer Technologien, in einem interessanten Umfeld, das nicht zuletzt international geprägt ist. Langeweile kommt bei uns garantiert nicht! In der Ausbildung arbeiten Sie u. a. im Reinraumlabor sowie in Messlabors der Materialwissenschaften und Raumfahrttechnik.

Empfohlene Voraussetzungen: (Guter) Realschulabschluss, Interesse an Naturwissenschaften und Technik, gute Mathematikkenntnisse, Serviceorientierung und Nichtraucher/in (ab acht Stunden vor Arbeitsbeginn). Sie sollten eigenständig, verantwortungsbewusst und sehr zuverlässig arbeiten können. Englischkenntnisse und die Bereitschaft mit fremdsprachigem Personal bzw. Studierenden zusammenzuarbeiten sind von Vorteil. Da die Berufsschule in Erfurt ist, sollten Sie die Bereitschaft mitbringen, 13 Wochen im Jahr dort zu verbringen (Unterkunft- und Fahrtkosten werden selbstverständlich übernommen).

Vorteile der Ausbildung an der JLU:

- ✓ spannende und abwechslungsreiche Ausbildung bei einem der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region
- ✓ hohe Ausbildungsqualität und persönliche Betreuung durch engagierte Ausbilder/innen
- ✓ lukrative Vergütung (nach TVA-H BBiG) inkl. Weihnachtsgeld
- ✓ attraktive Zusatzangebote (Fort- u. Weiterbildungsprogramm, Gesundheits- und Sportkurse, Cafeterien und Mensen, betriebl. Altersvorsorge, Sonderurlaub für Prüfungsvorbereitungen)
- ✓ spannende Einblicke in Spitzenforschung und Lehre
- ✓ gute Übernahmechancen nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss und bei betrieblichem Bedarf

Ausbildungsbeginn: 01.08. (i.d.R.)

Ausschreibungszeitraum: Zw. Juni und September im Jahr vorher

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (Verkürzung auf 2½ Jahre möglich)

Theorie: Andreas-Gordon-Schule, Erfurt

Zust. Kammer: IHK GI-FB

Vergütung: 936,85€ (1.LJ), 991,43€ (2.LJ), 1.041,51€ (3.LJ), auf Basis des TVA-H BBiG (Stand: 1. Februar 2018).

Bewerbung: Schicken Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen im Ausschreibungszeitraum an: Dekanat des Fachbereichs 07 Heinrich-Buff-Ring 16 35392 Gießen

Initiativbewerbungen werden jederzeit als „Interessensbekundungen“ entgegen genommen.

Praktika sind möglich, aber die Kapazitäten sind sehr begrenzt.
Ansprechpartner: torsten.henning@exp1.physik.uni-giessen.de



Auszubildende Viktorija Vatuljak im 2. LJ am Elektronenmikroskop (Henning/CCO)